

13 May

Urbegabener Fürst, E. L. seyon mein freuntliche
Dienst, mit allem brüderlichen, willen junor
berait, freuntlicher lieber hore und Brüder
E. L. will Ich nit bangen, Das Ich In glaubliche
und gewisse erfahrung kommen bin, wie der
malgeborn, mein lieber Schwager und Brüder,
Jona Künthor zu Schwarzburg, diesmal
mit Ich auß, sondern erwitten, junor Liebel
widderkünfz auch In jungen, v. w. w. gantz
ungewiß ist, Zwidem ist E. L. h. und mein,
Jhonor v. w. w. v. Wilhelm Künthell Jzo
abermal kund widderumb In s. s. w. w. w.
eingefallen, Das E. L. denselbig zu nächst
künftigen tage zu Torgau besorglich In den
Person mit dhiner mögen, noch sich of die wais
begeben wüdet, W. J. s. s. E. L. Ich In will
nit unangenege lassen sollen, Damit sie
of andrer Person, so In of künftigen tage be-
wüßig sein, nach demselben sehen, oder aber bey
meinem gnädigsten hore dem Ehrfürst von
zu Sachsen durch aufmerkung dis tags ansich
kund bitten mögen, Da, sinmal Ist w. w. w.,
Das v. w. w. v. Wilhelm Lieb konniglich

1561. 10. 11. 12.

